

**Produktname: CPS1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87009**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,FC 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:165 kDa; Observed MW:160 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CPS1
<b>Alternative Namen</b>	PHN; CPSASE1
<b>Gen-ID</b>	1373
<b>SwissProt ID</b>	P31327
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CPS1

**Hintergrund**

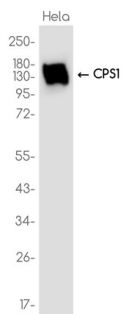
Das von diesem Gen kodierte mitochondriale Enzym katalysiert die Synthese von Carbamoylphosphat aus Ammoniak und

Bicarbonat. Diese Reaktion ist der erste irreversible Schritt des Harnstoffzyklus, der für die Entfernung von überschüssigem Harnstoff aus den Zellen wichtig ist. Das kodierte Protein könnte auch ein zentrales mitochondriales Nukleoidprotein darstellen. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. Die kürzeste Isoform ist möglicherweise nicht in den Mitochondrien lokalisiert. Mutationen in diesem Gen wurden mit einem Mangel an Carbamoylphosphat synthetase, einer Anfälligkeit für persistierende pulmonale Hypertonie und einer Anfälligkeit für veno-okklusive Erkrankungen nach Knochenmarkstransplantation in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CPS1 in einer Verdünnung von 1:1000.